Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[13633.] *Cottbus*, 1. October 1856.

P. P.

Bereits seit zehn Jahren im Besitz der Concession für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, nebst Leihbibliothek, habe ich meinen bisherigen Bedarf indirect bezogen; die Bedürfnisse hiesigen Orts haben sich aber so gemehrt, dass es mein Wunsch ist, mit dem ganzen Buchhandel in directe Verbindung zu treten, um den Anforderungen in allen Beziehungen genügen zu können.

Cottbus, eine Stadt von circa 15,000 Einwohnern, mit einem Kreisgericht und Gerichts-Sitzungen der Geschworenen, einem Gymnasium und einer höheren Töchterschule, umgeben von einer dicht bevölkerten Landschaft, der Centralpunkt der naheliegenden Städte Peitz, Forsta, Spremberg, Drebkau, Calau, Alt-Döbern mit dem Lehrer-Seminar Vetschau etc., in welchen Orten keine eigentlichen Buchhandlungen bestehen und deren literarische Bedürfnisse von Cottbus aus besorgt werden: versprechen einen günstigen Erfolg, besonders da mir das beste Vertrauen und die Gunst der Behörden und Geistlichen zur Seite stehen.

Nur für entschieden gute Bücher und Schriften habe ich Verwendung, namentlich für gute evangelische Theologie, Ascetik, Volks- und Jugendschriften im christlichen Sinne, Pädagogik, technische und landwirthschaftliche Werke.

Ich erlaube mir nun, Sie um geneigte Conto-Eröffnung zu ersuchen und meine Firma auf die Leipziger Auslieferungs-Liste setzen zu lassen. Es soll mein ernstliches Bestreben sein, durch Ordnung und strenge Verbindlichkeit mich stets Ihres Zutrauens würdig zu zeigen.

Meinen Bedarf an Nova werde ich vorläufig wählen, dagegen sind mir Wahlzettel, Prospecte, Subscriptionslisten, Placate und antiquarische Kataloge willkommen. Auch bitte ich um Einsendung eines completen Verlags-Katalogs.

Literarische Anzeigen mit meiner Firma kann ich in 2000 Exemplaren den hiesigen Localblättern gratis beilegen lassen, doch erbitte mir vorher einen Probe-Abdruck davon. Auch Inserate sind mir angenehm.

Herr *J. G. Mittler* in Leipzig ist so freundlich gewesen, meine Commissionen zu übernehmen, und wird derselbe von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen.

Ueber meine Solidität ist Herr *Justus Albert Wohlgemuth* in Berlin im Stande die zuverlässigste Auskunft zu ertheilen, und erlaube mir noch auf dessen nachstehend angefügte Empfehlung hinzuweisen.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichnet

hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Gehling.

Herr *Carl Gehling* in Cottbus, mit dem ich persönlich befreundet bin, bezog seinen bisherigen Bücherbedarf durch mein früheres Sortiments-Geschäft und durch die „Evangelische Buchhandlung.“ Da derselbe nun in directe Verbindung mit dem Gesammt-Buchhandel zu treten beabsichtigt, so erlaube mir sein Gesuch an die Herren Collegen um Conto-Eröffnung angelegentlichst zu befürworten, überzeugt, dass Herr *Gehling* als ein tüchtiger Geschäftsmann und ernster Christ seinen Verpflichtungen stets aufs treueste nachkommen wird.

Berlin, 1. October 1856.

Justus Albert Wohlgemuth.

[13634.] Dresden, den 1. October 1856.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze eine

Antiquarische Buchhandlung

unter der Firma:

Friedrich Wolff

gegründet habe.

Meine Commissionen wird Herr Carl Gräfe in Leipzig zu besorgen die Güte haben, und werde ich meinen Bedarf stets gegen baar beziehen.

Indem ich um gütige Einsendung von Wahlzetteln, Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Bücher, Offerten von Restvorräthen illustrirter Werke und Jugendschriften, sowie um Antiquar- und Auctionskataloge bitte, zeichne

hochachtungsvoll

Friedrich Wolff.

[13635.] **Zur gef. Beachtung!**

Meine Verlagsartikel, darunter auch die käuflich an mich übergegangenen Bände I und II der Unterhaltungsschrift: „Erntefeld“, an welches sich als Fortsetzung die bei mir erschienene Unterhaltungsschrift: „Novellengallerie“ (Preis und Gratis-Prämien wie bei dem Erntefeld) anschließt, habe ich zum Debit:

der J. D. Schöpsischen Buchhdlg.

in Zittau

übergeben, an welche nun alle ferneren Verschreibungen zu richten bitte.

Zittau, 1. Octbr. 1856.

Die lithograph. Kunst-Verlagshdlg.

von

Eduard Braumann.

[13636.] **Verlags-Verkauf.**

Ein werthvoller Jugendschriften-Verlag mit vielen Platten, Steinen, Stöcken 2c. von Richter, Hosemann 2c. ist billig zu verkaufen.

Herr **W. Engelmann** in Leipzig befördert Adr. sub F. Z.

[13637.] **Kauf-Gesuch.**

Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in Mittel- oder Nord-Deutschland wird zu kaufen gesucht. Offerten mit der Chiffre E. G. befördert Herr *Emil Graul* in Leipzig.

[13638.] **Kauf-Gesuch.**

Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buchhandlung (Verlag oder Sortiment) von mittlerem Umfange zu kaufen gesucht und Adressen sub T. W. erbeten d. d. Red. d. Bl.

[13639.] **Kauf-Gesuch.**

Ein Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer Provinzial-Stadt Süddeutschlands oder Oesterreichs, am liebsten in Bayern, wird zu kaufen gesucht, oder in ein solches mit einer Einlage von 2600 fl. rhein. als Associé einzutreten gewünscht, das er später allein übernehmen könnte. Gefl. Offerten franco, unter Chiffre P. Q. # 15 nimmt Herr **A. G. Liebeskind** in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[13640.] In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschien:

Rottner, A., *Lehrbuch der Contorwissenschaft* für den deutschen Buchhandel.

Erster Band. Die Contorwissenschaft. Preis: Brosch. 4 ₰. Eleg. geb. 4½ ₰ baar.

Zweiter Band. Die Buchhaltung. Preis: Brosch. 3 ₰. Eleg. geb. 4½ ₰ baar.

[13641.] In der Herbst- u. Weihnachtssaison bitte ich die sich zu Geschenken eignenden Miniaturausgaben neuerer Dichter aus meinem Verlage auf dem Lager nicht fehlen zu lassen. Namentlich empfehle ich Ihnen dazu:

Beck, Karl, Gedichte. 8. Auflage. Eleg. geb. 2 ₰, geh. 1⅔ ₰, baar mit 33⅓ % und 9/8.

— Janko. 2. Aufl. Desgl.

Roquette, Otto, Hans Haidekuckuck. Eleg. geb. 1 ₰. Desgl.

— Das Reich der Träume. 2. Aufl. Eleg. geb. 1⅓ ₰. Desgl.

Storm, Theodor, Gedichte. 2., vermehrte Aufl. Eleg. geb. 1⅓ ₰, geh. 1 ₰, baar 33⅓ % und 7/6.

— Ein grünes Blatt, zwei Sommergeschichten. Eleg. geb. 27 Sgr., geh. 15 Sgr., baar 40 % und 7/6.

Tschabuschnigg, Adolf R. v., Aus dem Zauberwald, Romanzenbuch. Eleg. geb. 1⅓ ₰, geh. 1 ₰, baar 33⅓ % u. 7/6.

Welt und Zeit, aus dem Nachlaß eines russischen Diplomaten. Herausgegeben von L. Schücking. Cart. 20 Sgr., baar 7/6.

Rußdorf, Dr. E. v., die Diätetik für gebildete Frauen. Geb. 1⅓ ₰, baar 33⅓ % und 9/8.

Gebundene Exemplare bitte ich fest zu verlangen. Für umfassende Ankündigungen in Zeitungen und Weihnachtskatalogen wird s. Z. gesorgt sein.

Berlin. **Heinrich Schindler.**